

CDU-Fraktion im Regionalrat Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667

Fraktionsgeschäftsführer
Benjamin Schmidt

Tel.: 0221 / 139 54 46
Fax: 0221 / 139 54 51
Mobil: 0151 / 12590579
E-Mail: info@cdu-regionalrat-koeln.de

Köln, 13. März 2020

Rainer Deppe: „Erster Meilenstein für die Region ist geschafft!“ Regionalrat Köln beschließt einstimmig das Plankonzept zum neuen Regionalplan

In seiner 24. Sitzung hat der Regionalrat Köln das Plankonzept zum neuen Regionalplan für den Regierungsbezirk Köln beschlossen. Das Plankonzept ist das Ergebnis eines breit aufgestellten informellen Beteiligungs- und Diskussionsprozesses. Hierzu zählten in den vergangenen Monaten und Jahren zahlreiche Fachbeiträge und Konzepte, wie beispielsweise Gewerbeflächenkonzepte, Agglomerationskonzept u.v.a.m. Aufgrund der zu Beginn des Prozesses durchgeführten Gespräche mit allen 99 Kommunen des Bezirks konnte das Plankonzept auf ein umfassendes Bild der Entwicklungsvorstellungen der Kommunen und der vorhandenen Flächenreserven aufbauen.

Auf Basis dieses jetzt beschlossenen Konzeptes kann die erforderliche Umweltprüfung durch die Regionalplanungsbehörde durchgeführt werden. „Dies ist ein erster, wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einem neuen Regionalplan für unseren Bezirk“, freute sich der Regionalratsvorsitzende, Rainer Deppe. Dieses Konzept müsse jetzt zügig in einen vollständigen Entwurf münden, damit es in Kombination mit dem Umweltbericht in 2021 zu einem Erarbeitungsbeschluss geführt werden könne.

Der Regierungsbezirk Köln zeichnet sich durch eine hohe Lebensqualität und leistungsfähige Wirtschaftsstruktur aus.

Die sehr dicht besiedelten Räume mit einem hohen Wachstumsdruck entlang der Rheinschiene und Aachen befinden sich im unmittelbaren Anschluss an vorwiegend ländlich geprägte Bereiche mit geringen Bevölkerungsdichten und Bereiche mit besonderen Herausforderungen, wie beispielsweise der Braunkohletagebau im Rheinischen Revier und den Anforderungen des Strukturwandels.

Bereits im Herbst 2015 hat die Regionalplanungsbehörde mit den „Regionalen Perspektiven“ die Ausgangslage der Planungsregion des Regierungsbezirks Köln beschrieben und Handlungsfelder für den neuen Regionalplan formuliert. „Der Regionalrat war bei der Erarbeitung des Plankonzeptes durch regelmäßige Berichte in seinen Sitzungen, Teilnahme an Workshops und Informationsveranstaltungen und vor allem im Rahmen der Arbeitsgruppe zur Überarbeitung des Regionalplanes immer sehr intensiv in den aktuellen Verfahrensstand eingebunden“, ergänzt der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion im Regionalrat Köln, Stefan Götz und danke der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.